

## Altersfreundlichkeit in der Gemeinde Bellach – Umfrage der Pro Senectute Pressemitteilung der Gemeinde Bellach

Das Thema Alter ist vom Kanton als kommunales Leistungsfeld definiert worden und damit den Gemeinden übertragen. Die Strategie basiert auf den Grundsätzen und Vorgaben des kantonalen Sozialgesetzes, aber auch, auf die durch die Gemeinde selbst erhobenen Daten und Erkenntnissen aus Umfragen. Dem Gemeinderat von Bellach ist es ein grosses Anliegen, die spezifischen Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren im Dorf zu kennen und ernst zu nehmen.

In einer ersten Phase hat der Gemeinderat die Pro Senectute bei den Einwohnenden ab 65 Jahren eine Umfrage zur Altersfreundlichkeit in Bellach durchführen lassen. Die Umfrage umfasst Themenbereiche und Fragen zum öffentlichen Raum, öffentlicher Verkehr, Wohnen, Integration und Mitwirkung, Information und Kommunikation und Dienstleistungen.

Von total 1298 versendeten Fragebogen wurden 356 retourniert, was einer Rücklaufquote von 27.43 % entspricht. Dieser Wert ist ausgesprochen gut im Vergleich mit den anderen Gemeinden. Die Rückmeldungen sind übers Ganze gesehen durchaus positiv, die Bellacher Seniorinnen und Senioren fühlen sich sehr wohl in ihrer Wohngemeinde. Besonders hervorgehoben wurden beispielsweise die guten ÖV-Anbindungen und die offene und unkomplizierte Beratung der Gemeindeverwaltung zu allen Lebenslagen.

Die folgenden Aussagen sind zu den einzelnen Leistungsfeldern eingegangen bzw. wurden meistgenannt und wurden durch die Pro Senectute als Empfehlungen deklariert und festgehalten (Auszug, nicht abschliessend):

Öffentlicher Raum	Mehr Sitzbänke errichten Öffentliche Toiletten verfügbar und auffindbar machen Fusswege von parkierten Autos freihalten Schwer passierbare Stellen im öffentlichen Raum anpassen und heikle Stellen signalisieren
Öffentlicher Verkehr	Haltestellen mit Wetterschutz und Sitzgelegenheiten ausstatten
Wohnen	Hinweise auf Beratungsangebote zu altersgerechtem Wohnen, verschiedenen Wohnformen, Finanzierungsmöglichkeiten etc. Sensibilisierung zum Thema Wohnen im Alter
Integration und Mitwirkung	Kontaktstelle für Altersfragen bei der Gemeinde definieren und kommunizieren Mögliche Engagements sowie Unterstützung durch „Freiwillig für Bellach“ präserter machen
Information und Kommunikation	Informationen und Angebote veröffentlichen Broschüren öffentlich auflegen und Informationen in Umlauf geben
Dienstleistungen	Dienstleistungsangebote präserter machen

Die zuständige Arbeitsgruppe für Gesellschaftsfragen unter der Leitung von Gemeinderätin Heli Schaffter hat den Bericht zur Umfrage der Pro Senectute gewürdigt und bearbeitet nun die empfohlenen Massnahmen. Im Vordergrund stehen aktuell die Schaffung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten und der möglichst barrierefreie Zugang zu Toiletten auf dem gesamten Gemeindegebiet. Ein verbesserter Informationsfluss ist ein zentrales Anliegen der Arbeitsgruppe und ein erster Schritt in diese Richtung wurde bereits umgesetzt: die Homepage der Einwohnergemeinde Bellach wurde um die Rubrik „Alter“ (unter „Soziales/Gesundheit“) ergänzt.

ergänzt. Auf dieser Seite finden sich ältere Menschen wichtige Dienstleistungen sowie Hinweise auf Aktivitäten und Freiwilligenarbeit.

In einer zweiten Phase wird die Arbeitsgruppe nun die die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen der Seniorinnen und Senioren vertiefter abklären und eine umfassende Altersstrategie, mit einem entsprechenden Massnahmenplan, erarbeiten. Dabei wird sich die Arbeitsgruppe auf Themen konzentrieren, die die Gemeinde beeinflussen und finanzieren kann.

Sie finden den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Bellach, Bereich [Alter](#). Für Fragen steht Ihnen die Präsidentin der kommunalen Arbeitsgruppe für Gesellschaftsfragen, Heli Schaffter unter [heli.schaffter@bluewin.ch](mailto:heli.schaffter@bluewin.ch) und 079 671 91 41 gerne zur Verfügung.